

Workshop-Reihe "Gewaltfreie Kommunikation"

Montag, 09. September, 18 Uhr bis 20 Uhr

Einführungs-Workshop in die Gewaltfreie Kommunikation

In diesem zweistündigen Workshop, der sowohl Vortrags- als auch Übungselemente umfasst, erlernt man die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GFK): die Ausrichtung auf empathische Verbindung, die Rolle von Gefühlen und Bedürfnissen sowie die vier Schritte, die eine hilfreiche Orientierung in der Kommunikation bieten. Der Workshop richtet sich an Menschen, die Interesse an der GFK haben und noch keine Vorerfahrung mitbringen.

Der Kurs ist kostenlos. Um Anmeldung an info@hddl.de wird gebeten.

Montag, 16. September, 18 Uhr bis 20 Uhr

Fortführungs-Workshop Gewaltfreie Kommunikation

Dieser zweite Workshop vertieft die Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation und bietet Raum für weitere Übungen. Der Workshop richtet sich an Menschen, die Interesse an der GFK haben und ein geringes Maß an Vorerfahrung mitbringen.

Der Kurs ist kostenlos. Um Anmeldung an info@hddl.de wird gebeten.

Führungen

Sonntag, 10. November, 16 Uhr

Führung durch das Haus und Mahnwache an den Stolpersteinen

Da der 9. November in diesem Jahr ein Samstag ist und damit die jüdische Gemeinde Shabbat feiert, finden die Mahnwachen am darauffolgenden Tag statt. Wir laden Sie und Euch recht herzlich ein, mit uns ab 16 Uhr erst auf einer gemeinsamen Führung durch das jetzige Haus der Demokratie über Kindereuthanasie zu sprechen und dann die Stolpersteine vor dem Haus zu putzen und den Opfern zu gedenken. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist im Foyer des Hauses.

Workshops

Wie wollen wir gemeinsam leben?

Dieser Workshop richtet sich an Schüler*innen ab Klasse 7. Gemeinsam erarbeiten wir, was eine starke demokratische Zivilgesellschaft ausmacht. Wir sprechen darüber, was politisches Handeln ausmacht und wie jeder Mensch jeden Tag seinen Beitrag dazu leisten kann.

Ziel des Workshops ist es, zu zeigen, dass Demokratie und Politik keine fernen Begrifflichkeiten sind, sondern in unserem Alltag allgegenwärtig sind. Auch Jugendliche und junge Erwachsene können die Gesellschaft mitgestalten – wir sprechen darüber, welche Möglichkeiten und Ausdrucksformen von Demokratie es gibt.

Dieses Angebot gestalten wir gemeinsam mit dem Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. und insbesondere mit dem Projekt "Die andere Jugend".

Die Dauer beträgt entweder drei Stunden oder sechs Stunden (mit praktischem Teil).

Das politische ABC

Es gibt Begriffe, die vor einigen Jahren noch ganz normal genutzt wurden und heute so mit Wertung, Wut oder Widerstand aufgeladen sind, dass man sie kaum noch flüstern mag: Alternative, Freiheit, Engagement, Leistung, Klima – um nur einige zu nennen. Wir kommen zu den Begriffen ins Gespräch und setzen unsere Ideen mit kreativen Methoden um.

Der Workshop richtet sich an Schüler*innen ab Klasse 7. Die Dauer beträgt zwei, gerne auch drei Stunden.

Führungen durch das Haus – Kindheit in totalitären Systemen

Das Haus der Demokratie wurde 1903 als Waisenhaus gebaut und war bis 1943 mit Unterbrechungen ein Ort für die Unterbringung von Kindern. Die Führung dauert rund 60 Minuten und zeigt Orte, an denen die Erziehungsform der Kinder bis heute sichtbar ist. Wir sprechen über Vorstellungen von Ordnung, dem Verständnis, was gute Eltern ausmachte und sprechen auch über Kindereuthanasie und die Stolpersteine, die vor dem Haus verlegt sind. Die Führung richtet sich an Klassen ab Jahrgangsstufe 7 oder Jugendgruppen ab 13 Jahren.

Haben Sie Interesse an einem Workshop für Ihre Klasse? Wenden Sie sich an info@hddl.de.

Haus der Demokratie Leipzig e.V.

Veranstaltungen

im

September, Oktober, November, Dezember



Geschichte bewahren,
Zukunft gestalten

Bernhard-Göring-Straße 152

04277 Leipzig

Telefon: 0341 / 30 65 102

Email: info@hddl.de

Liebe Besucher*innen, liebe Gäste

die Landtagswahlen in Sachsen haben wir hinter uns und in den Medien geht es nun viel darum, welche Koalitionen gebildet werden können. Aber eine viel wichtigere Frage wird kaum diskutiert: Was können wir tun, um die Menschen um uns herum wieder für Demokratie zu begeistern?

Demokratie ist etwas Tolles. Keine andere Regierungsform bietet diese Möglichkeiten zur Diskussion, zur Revidierung von Meinungen und zur Veränderung. Demokratie ist die menschlichste aller Regierungsformen, denn sie besteht daraus, dass wir Menschen sie mitgestalten - dass wir teilhaben, uns einbringen. Und ja: Demokratie bedeutet auch, Verantwortung zu tragen - für die Menschen um uns herum, für uns selber. Das mag wie eine Bürde klingen, ist es aber nicht. In der Demokratie können wir mit unseren Erfahrungen wachsen.

Antidemokratische Parteien möchten dies nicht: Wir dürfen nicht wachsen. Im Gegenteil: in antidemokratischen Regierungsformen wird der Mensch kleingehalten, werden wir kleingehalten. Ist es wirklich das, was man will?

Wir im Haus der Demokratie möchten, dass Sie, dass Ihr wächst. Dass wir als Zivilgesellschaft wachsen, miteinander in Austausch treten und voneinander und miteinander lernen.

Wir hoffen, dass wir Sie und Euch zu unseren Veranstaltungen in den kommenden Monaten treffen und dass wir ins Gespräch kommen können. Seien Sie, seid ihr herzlich willkommen!

Das Team vom Haus der Demokratie Leipzig e.V.

Unterwegs

Sonntag, 22. September, 12 Uhr bis 18 Uhr

Autofreier Promenadenring

Am 22. September sind wir auf dem Promenadenring, wenn dieser einmal ganz autofrei ist. Wir sind mit vielen weiteren Akteuren dort zu finden und wollen mit den Besucher*innen in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr über öffentliche Räume, Meinungsbildung und eine teilhabende Zivilgesellschaft sprechen.

Allgemeine Veranstaltungen

Donnerstag, 12. September, 15.30 Uhr bis 18 Uhr

Politik-Café: Diskussion zur Landtagswahl

Knapp zwei Wochen nach der Landtagswahl in Sachsen wollen wir darüber reden, was das Ergebnis mit uns gemacht hat. Wie können wir mit der aktuellen und sehr nahen Gefahr durch rechte Kräfte umgehen? Wie beeinflusst das Wahlergebnis auch unser Privatleben?

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es gibt Kaffee und Kekse auf Spendenbasis. Es gibt ein Bastelangebot für Kinder, bei schönem Wetter sind wir im Hof, bei nicht so schönem Wetter sind wir im Café im Erdgeschoss (barrierefrei erreichbar).

Donnerstag, 11. Oktober, 15.30 Uhr bis 18 Uhr

Politik-Café: Politisches Engagement

Engagement ist vielfältig und hängt von dem ab, was wir als Engagierte leisten können. Wo kann man sich in Leipzig engagieren? Welche Möglichkeiten gibt es in welchem Bereich? Darüber wollen wir an diesem Tag mit euch sprechen - und haben uns dafür Unterstützung von Experten geholt.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es gibt Kaffee und Kekse auf Spendenbasis, außerdem gibt es ein Bastelangebot für Kinder.

Donnerstag, 14. November, 15.30 Uhr bis 18 Uhr

Politik-Café: Desinformation

Ein großes Thema zum Wahlkampf und auch in vielen anderen politischen Diskussionen ist die Desinformation. Wie erkenne ich sie und wie gehe ich damit um, wenn mir falsche Fakten in einem Gespräch entgegengebracht werden? Darüber möchten wir in diesem Politik-Café sprechen. Nach einem kurzen Input gibt es die Möglichkeit zu einem gemütlichen Gespräch zum Thema.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es gibt Kaffee und Kekse auf Spendenbasis, außerdem gibt es ein Bastelangebot für Kinder.

Donnerstag, 12. Dezember, 15.30 Uhr bis 18 Uhr

Politik-Café: Was bringt 2025

Im September kommenden Jahres sind Bundestagswahlen. Nach den Landtagswahlen in diesem Jahr wollen wir über die Wahlen im kommenden Jahr sprechen und diskutieren, wie man Nicht-Wähler*innen vom - demokratischen - Wählen überzeugen kann.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es gibt Kaffee und Kekse auf Spendenbasis, außerdem gibt es ein Bastelangebot für Kinder.

Ausstellungen

Dienstag 8. Oktober, 19 Uhr bis 21 Uhr

Das politische ABC - Ausstellungseröffnung

Mehr als ein halbes Jahr lang haben sich Besucher*innen und verschiedene Leipziger Künstler*innen Gedanken um 25 politische Begriffe gemacht. Am 26. September wollen wir diese Ergebnisse präsentieren und laden Sie und Euch daher herzlich ein, mit uns noch einmal ins Gespräch zu kommen, sich die Werke der Künstler*innen anzusehen und sich selber Gedanken zu machen, wie die eigene Meinung zu den politischen Begriffen ist.

Feste

Freitag, 15. November, 15 Uhr bis 18 Uhr

Lese-Fest

Am Vorlesetag wollen wir mit unseren Besucher*innen in gemütlicher Atmosphäre ganz viel lesen. Gemeinsam mit verschiedenen Vereinen gestalten wir bei uns im Haus gemütliche Vorlese-Runden, Gespräche über Bücher und die Möglichkeit, neue Bücher kennenzulernen.

Sie möchten uns unterstützen?

Wir bieten unsere Veranstaltungen kostenlos an. Dies ist nur möglich, weil es Menschen gibt, die uns finanziell unterstützen. Möchten Sie auch an uns spenden? Wir freuen uns darüber und sagen: Danke!